Neubau MFH Dammstrasse 33, Zollikon

Das neue, viergeschossige Mehrfamilienhaus in Zollikon wurde als Terrassenhaus realisiert. In enger Zusammenarbeit mit dem Architekten konnte durch geschickt angeordnete Betonscheiben ein Tragsystem entwickelt werden, das ohne Abfangdecken auskommt.
Das Gebäude ist in den Hang gebaut und nur von der Seeseite her erschlossen. Infolge der engen Platzverhältnisse musste der Bauablauf akribisch genau geplant werden. Mit einer Etappierung der Baugrube in Kombination mit dem Rückbau des bestehenden Gebäudes konnte trotz der knappen Platzverhältnisse ein wirtschaftlicher Arbeitsvorgang gefunden werden.
Das Gebäude ist als klassischer Massivbau realisiert. Die Lasten werden über die Stahlbetondecken, tragende Betonscheiben und Mauerwerkswände über die Bodenplatte in die Fundamente geleitet. Das Haus ist flach auf den eiszeitlichen Seeablagerungen fundiert. Seeseitig waren lokal einzelne Magerbetontatzen erforderlich. Die Abdichtung des Gebäudes unter Terrain wurde, ausser bei der Einstellhalle, mit der Dichtigkeitsklasse 1 ausgeführt. Aufgrund der hohen Immissionen durch die angrenzende Bahnlinie wurde das Gebäude konsequent auf Schwingungsdämmmatten gelagert. Als Abstellbasis für die vor Ort aufgemauerte Klinkersteinfassade wurden thermisch getrennte Betonsockel an den Aussenwänden angebracht.

Période: 2016 - 2018

Contact
Lukas Jann, +41 58 451 74 17

Coûts de construction: bearbeitete Baukosten: 1 Mio. CHF

Constructeur
Gebrüder S. + D. Haberthür

Architecte
Silvan Haberthür

Nos prestations
- Projektierung, Submission und Realisierung der Baugrube und der Tragstruktur
- Planung Schwingungsentkoppelung
- Planung Bauabläufe
- Baukontrollen und technische Bauleitung Baugrubensicherung

Specifications
- Rückverankerte Rühlwand als Baugrubensicherung
- klassischer Massivbau
- konsequente Schwingungsentkoppelung
- Flachfundation mit lokalen Magerbetontatzen
- Zweischalenmauerwerk (Klinkersteine)